



Microsoft® SQL Server® 2008

Zugriff auf Ihre Daten – jederzeit und überall

Unternehmen sehen sich einer Reihe von Faktoren ausgesetzt, die für einen rasanten Anstieg der Datenmengen sorgen.

Sowohl strukturierte Informationen in Form relationaler Daten als auch unstrukturierte Informationen wie zum Beispiel Dokumente, Bilder und RFID-Daten tragen zu dieser Datenexplosion bei.

Gleichzeitig erfordern gesetzliche Bestimmungen und Compliance-Aspekte, dass Unternehmen Daten länger speichern. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, stellt das nächste Release von SQL Server® eine sichere, zuverlässige und skalierbare Datenbankplattform zur Verfügung und eröffnet Unternehmen damit folgende Möglichkeiten.

- **Sicherer, zuverlässiger und performanter Einsatz besonders anspruchsvoller, unternehmenskritischer Anwendungen**
- **Schnelle und produktive Entwicklung von Anwendungen der nächsten Generation**
- **Speicherung und Verwendung aller Arten von Daten**
- **Business Intelligence für alle Benutzer im Unternehmen**

Enterprise-Datenbankplattform

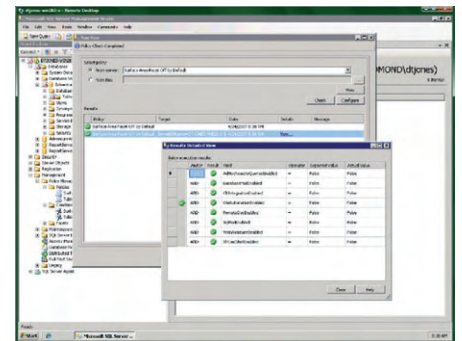
SQL Server 2008 ist eine sicherere, besser skalierbare und zu verwaltende Enterprise-Datenbankplattform, die es der IT ermöglicht, produktiver zu sein.

Schützen Sie Ihre Informationen

SQL Server 2008 baut auf den Stärken von SQL Server 2005 auf. Zusätzlich stellt das neue Release eine sicherere Datenbankplattform bereit, mit der Unternehmen ihre wertvollen Daten innerhalb der gesamten Datenbank, Datendateien sowie Protokoll-dateien verschlüsseln können – ohne dass hierfür Anwendungen verändert werden müssen. SQL Server 2008 vereinfacht zudem durch ein umfangreiches Datenaudit die Einhaltung von Compliance-Vorschriften. So können Unternehmen typische Fragen wie „Welche Daten wurden wann von wem abgerufen?“ beantworten.

Weniger Zeit für laufende Operationen aufwenden

SQL Server 2008 führt ein neues, richtlinienbasiertes Management ein. Mit diesem können Unternehmen ihre bisherigen Verwaltungstätigkeiten mittels Skripten hin zu einer Verwaltung auf der Grundlage von Regeln verlagern. Diese Verschiebung eröffnet Unternehmen die Möglichkeit, den zur täglichen Verwaltung erforderlichen Zeitbedarf entscheidend zu reduzieren. Hierzu wird ein allgemeiner Satz von Richtlinien für Datenbankoperationen wie zum Beispiel Abfrageoptimierungen, Namenskonventionen, Backup- und Restorevorgänge und Indexverwaltung definiert. Die Umsetzung dieser Richtlinien wird automatisch erzwungen und überwacht. Zudem können diese Richtlinien auf Knopfdruck tausenden von Servern zugewiesen werden, um dadurch ein einheitliches Datenmanagement im gesamten Unternehmen sicherzustellen.



Richtlinienbasiertes Management

Steigern Sie die Verfügbarkeit von Anwendungen

SQL Server 2008 ermöglicht es Unternehmen, eine zuverlässigere Plattform für geschäftskritische Anwendungen zu erstellen. Database Mirroring erhöht die Zuverlässigkeit von Anwendungen, indem Datenbanken gespiegelt werden, ohne dass hierfür besondere Hardware erforderlich ist. Darüber hinaus vereinfacht SQL Server 2008 die Wiederherstellung von Anwendungen im Anschluss an Storage-Fehler. Systemressourcen wie CPU und Arbeitsspeicher lassen sich hinzufügen, ohne die laufenden Anwendungen zu beeinträchtigen.

Optimierte und vorhersehbare Systemperformance

Die Leistungsoptimierung der Datenbankplattform sowie die Bereitstellung vorhersehbarer Antwortzeiten für Benutzer ist in jedem Unternehmen essenziell. SQL Server 2008 bietet Administratoren deutlich verbesserte Einsichten in das Performanceverhalten des Systems, indem Leistungsdaten in einem zentralen Repository erfasst werden. Dieses versetzt Administratoren in die Lage, die gegenwärtige Performance mit historischen Daten zu vergleichen und über entsprechende Analysen rechtzeitig Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Zudem ermöglicht der Resource Governor von

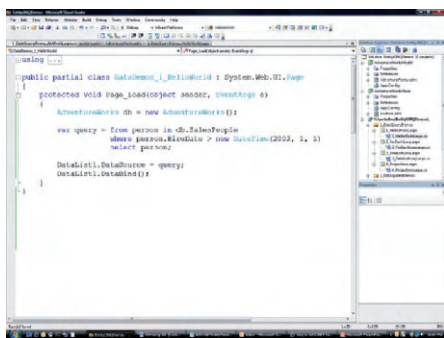
SQL Server 2008 die Zuordnung von Systemressourcen zu bestimmten Workloads. So ist der SQL Server in der Lage, für definierte Benutzergruppen mehr Rechenleistung in Form von CPU-Zeit zur Verfügung zu stellen und ausgewählte Aufgaben zu priorisieren (OLTP-Prozesse haben beispielsweise stets eine höhere Priorität als administrative Aufgaben und bekommen somit mehr Systemleistung zugesprochen).

Dynamische Entwicklung

Zusammen mit dem .NET Framework 3.0 beschleunigt SQL Server 2008 die Entwicklung von Anwendungen der nächsten Generation.

Entwicklung mit Businessentitäten

Entwickler können auf ihre Daten über Businessentitäten (Kunden, Bestellungen, Produkte et cetera) anstatt mit Tabellen und Spalten zugreifen – dies gelingt mit dem Entitätendatenmodell, einem Bestandteil der nächsten Generation des ADO.NET-Data-Access-Frameworks. Durch LINQ findet die Abfrage dieser Entitäten direkt mit einer beliebigen .NET-Sprache statt. Diese Dienste erlauben es Entwicklern, auf logischer Ebene innerhalb des Entitätenmodells zu arbeiten, während Administratoren die physische Implementierung des Modells über Tabellen und Spalten definieren können.



LINQ to Entities

Zugriff auf Ihre Daten von überall aus

SQL Server 2008 ermöglicht die schnelle Erstellung von Anwendungen für gelegentliche Verbindungen, die auch dann funktionieren, wenn keine Verbindung zum Netzwerk besteht. Entwickler können zukunfts-

weisende Anwendungen erstellen, die mit einem lokalen Datenspeicher arbeiten, und diesen automatisch mit einem zentralen Datenspeicher synchronisieren – zum Beispiel auch für Branchenanwendungen.

Mehr als relationale Daten

SQL Server 2008 ermöglicht es Entwicklern und Administratoren, Zeit einzusparen, da sich viele Datentypen – von XML bis hin zu Dokumenten – speichern und verwenden lassen.

Speicherung und Verwendung aller Arten von Dokumenten

Bereits in der Vergangenheit war SQL Server mit der Einführung der OLAP-Services in SQL Server 7.0 sowie der XML-Unterstützung in SQL Server 2005 eine treibende Kraft für die Integration nichtrelationaler Daten. Darauf aufbauend, stellt SQL Server 2008 Entwicklern und Administratoren neue Datentypen zur Verfügung, um unstrukturierte Daten wie Dokumente und Bilder zu speichern.

Standortintelligenz bereitstellen

Geografische Informationen (GIS) erlangen in vielen Geschäftsanwendungen eine immer stärkere Bedeutung. SQL Server 2008 wartet mit neuen Spatialdatentypen auf, die Entwickler zur Erstellung standortfähiger Anwendungen heranziehen können.

Business Intelligence

SQL Server 2008 stellt eine besser skalierbare Infrastruktur bereit, die es der IT ermöglicht, die Nutzung von Business Intelligence im gesamten Unternehmen zu fördern, Reports zu verwalten sowie Analysen beliebiger Größe und Komplexität zu erstellen. Gleichzeitig profitieren Anwender von der engen Verknüpfung mit dem Microsoft® Office System.

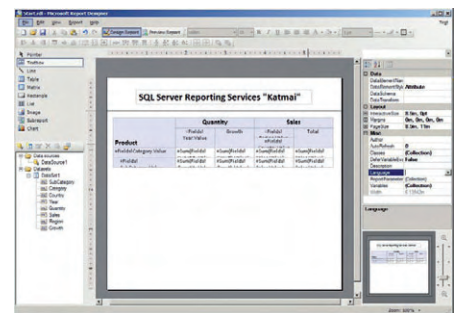
Data Warehousing der nächsten Generation

Mit SQL Server 2008 können Unternehmen eine Skalierung und Verwaltung für eine große Anzahl von Benutzern und Daten vornehmen. Die verbesserten Abfragege-

schwindigkeiten bei großen Tabellen, optimierte Abfragen für Data Warehouse-Szenarien sowie die erhöhte I/O-Performance mit effizientem und kosteneffektivem Datenspeicher machen es möglich. Dank der in hohem Maße skalierbaren Datenintegrationswerkzeuge (Integration Services) lassen sich wachsende Datenvolumen einfach mit einbeziehen. Echtzeitdaten werden über die Change Data Capture-(CDC-)Funktion im Data Warehouse konsolidiert.

Alle Anwender mit einer skalierbaren BI-Plattform erreichen

Mit SQL Server 2008 erstellen Benutzer intuitiv Berichte und Analysen und verteilen sie sowohl innerhalb des Unternehmens als auch extern. Die SQL Server Analysis Services stellen eine umfangreiche, besser skalierbare Analyseplattform dar, die allen Benutzern KPIs und Geschäftsmetriken konsistent und aktuell zur Verfügung stellt. Der neue Report Builder der SQL Server Reporting Services ermöglicht es den Benutzern, ohne IT-Kenntnisse Webberichte zu erstellen und im Unternehmen zu publizieren. Die neue Kombination von Tabellen und Matrizen (Tablix) ermöglicht eine vollständig freie Definition des Berichtslayouts.



Report Builder

Reichhaltiges Informationserlebnis

Mit SQL Server 2008 verwenden und erstellen Benutzer leicht Berichte in Microsoft Office: Benutzer erhalten die Möglichkeit, sie direkt in Microsoft Word und Excel® zu verfassen. Dank der Integration in Microsoft Office SharePoint® Server lassen sich diese Berichte im gesamten Unternehmen veröffentlichen und mit unstrukturierter Informationen anreichern.

Mehr Informationen zu Microsoft SQL Server 2008 erhalten Sie unter www.microsoft.de/sql/2008

© 2008 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument ist erstellt worden, bevor das Produkt zur Produktion frei gegeben wurde. Aus diesem Grund können wir nicht garantieren, dass alle hierin genannten Details exakt so auch im ausgelieferten Produkt enthalten sind. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entsprechen der gegenwärtigen Ansicht der Microsoft Corporation im Hinblick auf die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung diskutierten Themen. Da Microsoft auf Veränderungen der Marktbedingungen reagieren muss, kann dieses Dokument nicht als Zusage von Microsoft verstanden werden. Genauso kann Microsoft die Genauigkeit jeder Information im Anschluss an das Veröffentlichungsdatum nicht garantieren. Die Informationen beziehen sich auf das Produkt zu dem Zeitpunkt, als dieses Dokument gedruckt wurde, und sollten nur zu Planungszwecken verwendet werden. Angaben können jederzeit ohne vorherige Ankündigung von Microsoft geändert werden.